

## Implementation Service Description (ISD) - Datensicherung von Applikationen

ISD Bezeichnung: Datensicherung\_V01\_DE\_E  
Ausgabe: Dezember 2011

### 1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya Deutschland GmbH (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

### 2.0 Produktspezifische Leistungen

#### 2.1 Die Einrichtung der Datensicherung für C3000 durch Avaya beinhaltet:

- Einrichtung der Datensicherung je Applikation, mit Laufwerkseinstellungen, Sicherungszyklen, Namensgebung, Alarmmeldungsinformationen und Überwachungseinstellungen.
- Die Sicherung der letzten 7 Tage als vollständiges Tagesbackup. Danach werden die vorhandenen Sicherungen mit den neu erstellen Sicherungen überschrieben.
- Bei Bestellung der Hardware bei Avaya ist die erforderliche Konfiguration des Servers enthalten.

Dieses Backup von Avaya sichert sämtliche Daten, die über die erworbene Software (C3000) in die Datenbank geschrieben werden. Es wird keine Konsistenzprüfung der Datenbank durchgeführt und es werden keine Software oder eingespielte Servicepacks bzw. Hotfixes der eigentlichen erworbenen Software gesichert.

#### 2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

### 3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

Bereitstellung eines Fileshare mit 2 TB freien Platz oder der erforderlichen Hardware siehe Punkt 3.4.3 oder Bestellung der Hardware bei Avaya.

#### 3.1 Netzwerk Voraussetzungen

- Ein freier Netzwerkport an einem Switch an dem auch der Applikationsserver angeschlossen ist bzw. im gleichen LAN. Mindestens Full-Duplex Fast Ethernet, Empfehlung von Avaya ist Gigabit Ethernet.
- Ein SMTP-Mailserver der Avaya ein Relaying von den Avaya-Servern (Applikationsserver) erlaubt.
- Eine IP-Adresse aus dem LAN.
- Ist eine Firewall zwischen unseren Servern und dem Mailserver, müssen die entsprechenden Ports freigegeben werden (speziell Port 25 für SMTP).

#### 3.2 Power Management Voraussetzungen

Nicht zutreffend

### 3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

### 3.4 Hardware Voraussetzungen

#### 3.4.1 Kommunikationssystem

Nicht zutreffend

#### 3.4.2 Schnittstellen

Nicht zutreffend

#### 3.4.3 Server/PC

Benötigte Hardware für die Applikation oder vergleichbar

- Processor: Marvell 800MHz
- Memory: 512MB DDRII RAM, 16MB flash
- HDD Capacity: 4 x 3.5" SATA I/II HDD or 4 x 2.5" SATA HDD min 2 Platten mit je 2 TB
- HDD Tray: 4 x hot-swappable and lockable tray
- LAN Port: 2 x Gigabit RJ-45 Ethernet port
- USB: 4 x USB 2.0
- eSATA: 2 x eSATA port

### 3.5 Software Voraussetzungen

#### 3.5.1 Server

Nicht zutreffend

#### 3.5.2 Client

Nicht zutreffend

### 3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Nicht zutreffend

### 4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) und müssen jeweils von dem Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt werden.

#### 4.1 Konfiguration der Datensicherung je weiterem Server oder je weiterer Applikation

##### 4.1.1 Produktspezifische Leistungen

Nicht zutreffend

##### 4.1.2 Voraussetzungen

Entsprechende Anzahl der Hardware.

#### 4.2 Integration/Implementierung je Stunde, #.219.169.724

##### 4.2.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung
- Disaster Recovery Test
- Konfigurationsänderungen
- Unterstützung bei der Wiederherstellung der Daten

##### 4.2.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend